

Freude über Erfolg

Preise für Platen-Schüler beim Lateinwettbewerb

ANSBACH – „Sapere aude“ – „Wage zu denken“, dieser Spruch des römischen Dichters Horaz (65 v. Chr. bis 8 v. Chr.) steht auf dem Stein vor dem Platen-Gymnasium Ansbach. Fünf junge Talente wagten genau das und nahmen mit großem Erfolg an einem Lateinwettbewerb teil.

Fünf Zehntklässler wagten den Schritt und meldeten sich zum bundesweiten Fremdsprachenwettbewerb an, an dem sich rund 350 Teilnehmer beteiligten. Vier errangen den zweiten Landespreis und Lisa Höchsmann bekam sogar den ersten Landespreis. Sie konnte damit ihren Erfolg vom vergangenen Jahr wiederholen.

Damit hat sie sich für das Bundesfinale im Herbst qualifiziert, an dem die besten 50 Talente Deutschlands teilnehmen. Dabei war der Ablauf mehr als holprig, erinnerten sich die Schüler. Aufgrund des Lockdowns im Januar, als der Wettbewerb stattfand, musste das vorberei-

tete Konzept komplett über den Haufen geworfen werden, erklärte Fachschaftsleiter Martin Escher. Anstatt in der Schule bekamen die Teilnehmer ihre Aufgaben per Mail über eine Plattform zugeschickt, die jedoch einige technische Hürden bot, so Lisa Höchsmann.

Auch dass die Arbeitszeit schließlich verlängert wurde, kam nicht bei allen Schülern rechtzeitig an, sodass sich viele unnötig Stress machten. Da sei Flexibilität gefragt gewesen, was die Platenser wunderbar zeigten, lobte der Lateinlehrer. Eine Übersetzung, eine Zusammenfassung und das Verfassen einer eigenen Geschichte waren Teile der Prüfung.

Außerdem mussten die Teilnehmer im Vorfeld einen Film zu einem römischen Bauwerk drehen. Escher erklärte, er sei sehr stolz auf die Selbstständigkeit und den Erfolg der fünf. Hier merke man, dass trotz Homeschoolings solche Leistungen möglich seien. Für den diesjährigen



Lisa Höchsmann, Paul Walter, Tim Göppel, Selina Stimpfig und Julius Wöhl (von links) freuen sich, gemeinsam mit ihrem Lehrer Martin Escher (Zweiter von links) über den Erfolg beim Lateinwettbewerb. Foto: Christina Özbek

Erfolg, aber auch die Erfolge der vergangenen Jahre wurde die Fachschaft Latein des Platen-Gymnasiums von der Landesjury des Bundeswettbewerbs mit dem Anerkennungspreis des Bayerischen Staats-

ministeriums für Unterricht und Kultus ausgezeichnet. Denn in den vergangenen 13 Jahren verbuchte die Schule in dem Wettbewerb zehnmal den zweiten und siebenmal den ersten Landespreis. CHRISTINA ÖZBEK